

Was für einen Geist hast Du?

von Thomas Gebhardt

[1.Korinther 2:11-16](#)

Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als der Geist des Menschen, der in ihm ist? Also auch weiß niemand, was in Gott ist, als der Geist Gottes. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist; welches wir auch reden, nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, und richten geistliche Sachen geistlich. Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein. Der geistliche aber richtet alles, und wird von niemand gerichtet. Denn, wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen? Wir aber haben Christi Sinn.

Meine lieben Freunde, wir leben in einer Zeit wo oft mehr über den Heiligen Geist geredet wird, als über JESUS, unseren Erlöser. Oft verkennen die Menschen dabei, dass es JESUS selbst war, der gesagt hat, dass ER uns nicht allein lassen möchte, sondern dass ER wiederkommen wolle, um bei uns zu sein alle Tage bis an der Welt Ende.

JESUS bei uns, was bedeutet das? JESUS in uns, was so oft vom Apostel Paulus verwendet wird, wie ist das zu erklären? Alle diese Umschreibungen meinen dasselbe. Gott will in unser Leben kommen. Gott will in Dein Leben kommen, um Dich zu führen und zu leiten. ER will kommen, um Dir zu zeigen, welchen Weg Du gehen musst und welchen Plan ER mit Dir hat.

Das wunderbare Wort Gottes lässt Dir heute sagen: "Wir haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können was uns von Gott gegeben ist."

Ganz klar wird Dir hier gezeigt, es gibt einen Geist der Welt und es gibt einen Geist aus Gott. Wo der Geist der Welt herrscht, kann nicht Gottes Geist herrschen und wo Gottes Geist herrscht, kann nicht der Geist der Welt herrschen. Nie wird es zwischen diesen beiden Geistern Kompromisse oder gar ein Miteinander geben können, denn sie entspringen vollkommen gegensätzlichen Quellen. Gottes Geist ist durch und durch gut, während der Geist dieser Welt, wie immer er sich auch zeigt, durch und durch schlecht ist.

Meine Frage an Dich, durch welchen Geist wirst Du regiert? Bedenke, es gibt nur den Geist Gottes und den Geist der Welt! Eine dritte Möglichkeit lässt uns Gottes Wort nicht erkennen. Einer von diesen zwei Geistern wird Dein Leben regieren, wird bestimmen was Du tun sollst. Welcher Geist ist es?

Der Geist der Welt ist immer gegen Gott gerichtet, unheilig, auf die Dinge der Welt fixiert. Der Geist der Welt will die Dinge der Welt haben, sich nicht begnügen mit dem, was Gott uns zugedacht hat. Die Menschen, die vom Geist der Welt regiert werden, sind nie mit ihrem Leben zufrieden. Sie können weder Mangel leiden noch können sie im Überfluss leben. Immer denken sie zuerst an sich, können weder im Mangel ihr Weniges, was sie haben, teilen noch sind sie in der Lage zu teilen, wenn sie Überfluss haben. Immer wollen sie das größte Stück für sich behalten wie Ananias und Saphira.

Wie ganz anders die Menschen, die Gottes Geist haben. Sie werden vom Geist Gottes so beeinflusst, dass sie anfangen ein heiliges Leben zu leben. Der Geist Gottes stellt Dir JESUS vor Augen, was ER gesagt hat,

was ER getan hat, wie ER gelebt hat. Mein Freund, der Heilige Geist arbeitet an Dir, um Dich bereit zu machen für den Himmel! ER schenkt Dir große Liebe, Sanftmut, Geduld, Langmut, Freude, Friede und die Ausdauer im Kampf gegen die Sünde Sieger zu bleiben.

Durch das Wirken des wunderbaren Heiligen Geistes oder dadurch, dass Dich JESUS nicht allein gelassen hat und wirklich wiedergekommen ist um bei Dir zu sein, oder einfach weil Gottes Gegenwart in Deinem Leben ist, bekommt Dein Leben erst einen Wert, einen bleibenden Wert, einen Wert, der auch an anderen etwas bewirken kann! Dein Leben wird ein Leben, was in allen Dingen zuerst an den anderen und an das Wohl des anderen denkt, so wie es JESUS tat, und dann von dem was übrig bleibt lebt (siehe die Speisungen der Menschen, die Gottes Wort uns schildert).

Immer und immer wieder steht Dir JESUS und Sein Werk vor Augen, lässt Dich immer und immer wieder erkennen, dass Du in allen Stücken, in allen Dingen, weit überwinden kannst! Dass Du immer Sieger sein wirst! Dass Du nie allein sein wirst! Dass Du nie der Sünde nachzugeben brauchst! Dass Du von Sieg zu Sieg gehen darfst durch die wunderbare Gnade Gottes.

Ganz im Gegensatz dazu sind die Bestrebungen des Geistes dieser Welt. Sein Ziel ist es Dich unter seine Macht zu bringen und von Gott wegzuführen. Jedes Mittel ist ihm recht. Der Geist dieser Welt, der Teufel, versuchte selbst JESUS, indem er Ihm alle Reiche der Welt zeigte und sagte: "Das alles will ich dir geben." In diesem Versprechen lag eine scheinbare Macht, lag Ehre, Ruhm und Reichtum. Wärest Du, mein lieber Leser, auf dieses Versprechen eingegangen? Ja, etliche wären aus Gier darauf eingegangen. Sie hätten den kleinen Nebensatz: "Wenn du niederfällst und mich anbetest" überhört.

Jedesmal wenn Du Deinen schlechten Gedanken, Deinen schlechten Gewohnheiten, Deinen Sünden und Begierden nachgehst, bist Du so ein Teufelsanbeter, ob Du es hören möchtest oder nicht. Jedesmal, wenn Du anstatt an die anderen zuerst zu denken, zuerst an Dich denkst, bist Du weit entfernt Gott zu gefallen.

Der Herr JESUS aber fiel nicht auf den Trick des Teufels und des Weltgeistes herein. Doch viele von Euch haben sich schon in so mannigfaltigen Versuchungen überlisten lassen und sind auf das Reden des Teufels, auf seine List, hereingefallen.

Meine lieben Freunde, der Geist der Welt macht Euch sorglos und gleichgültig als hätte Euer Handeln keine Folgen. Er verkleistert Eure Augen, so dass Ihr nicht mehr realisieren könnt, dass immer, wenn Ihr auf den Geist dieser Welt hört, Sterben, Gericht, Verdammnis und Hölle folgt.

Meine lieben Leser, wenn Ihr es erkennen könntet: Der Sünder kann sich selbst nicht helfen, er braucht einen Erlöser, er braucht einen Heiland, der in Seiner großen Liebe zu uns kommt um in uns Wohnung zu machen, um uns von dem Geist der Welt zu befreien.

Der Herr JESUS gab sich selbst als Lösegeld und bezahlte mit Seinem Leiden und Sterben den Preis für Deine Erlösung, auf dass Du errettet wirst vom Geist dieser Welt und den Geist aus Gott bekommst. Dann erst ist es wirklich möglich zu wissen, was uns Gott geschenkt hat. Ab dem Augenblick, wo Du wirklich Gott glaubst, wo Du Dein ganzes Vertrauen auf JESUS setzt, ab diesem Augenblick ist eine bleibende Gewissheit in uns, welche uns alle Angst nimmt verloren zu gehen. Darum singt der Erlöste mit großer Begeisterung und Jubel: "Seliges Wissen, Jesus ist mein!"

Samstag, der 26.02.05

Kannst auch Du das voller Freude singen? Dein Erlöser JESUS segne Dich!